

## Leitfaden für den Schnelleinstieg

*Dieser Leitfaden hilft Ihnen bei den ersten Schritten mit DataPower Gateway Virtual Edition.*

### Produktübersicht

Zur Implementierung der virtuellen Appliance auf einer Cloudplattform sind zwei Debian-Pakete erforderlich. Die Editionen für die nicht produktive Nutzung und die Entwickleredition sind nur für Test- und Entwicklungszwecke vorgesehen.

### 1 Schritt 1: Zugreifen auf die Software



Laden Sie das Paket über IBM® Passport Advantage herunter. Es umfasst folgende Komponenten:

- Die Debian-Pakete zum Implementieren von DataPower Gateway.
- Das Resource Kit.
- Dieses PDF-Dokument.

### 2 Schritt 2: Auswerten der Hardware- und Systemkonfiguration



Unterstützung für DataPower Gateway bietet die 64-Bit-Version von Ubuntu 14.04 LTS auf einem virtuellen IBM SoftLayer-Server, Amazon EC2 (Elastic Cloud Compute) oder Microsoft Azure.

Zur Implementierung der Debian-Pakete müssen einige Systemanforderungen erfüllt sein.

- Das Betriebssystem führt die 64-Bit-Version von Ubuntu 14.04 LTS aus.
- Die Minimalkonfiguration umfasst zwei virtuelle Prozessoren (vCPU) und 4 GB RAM.
- Es müssen 2 Gibibyte freier Speicherplatz unter /opt verfügbar sein.
- Es müssen 17 Gibibyte freier Speicherplatz unter /var verfügbar sein.
- Der RAID-Speicher darf nicht partitioniert sein und muss als /dev/xvdc oder /dev/sdc erscheinen.

### 3 Schritt 3: Vorbereiten einer virtuellen DataPower-Appliance auf die Implementierung



Bei einem virtuellen IBM SoftLayer-Server, Amazon EC2 und Microsoft Azure wird DataPower Gateway als Anwendung unter Ubuntu ausgeführt. Für die Implementierung sind zwei Debian-Pakete erforderlich: das allgemeine Paket und ein Paket speziell für die virtuelle Edition.

- `xxx.common_amd64.deb`

Dieses Paket müssen Sie installieren.

- `xxx.image_amd64.deb`

Sie müssen eines der folgenden Pakete installieren. IBM stellt ein Debian-Paket pro virtueller Edition bereit.

- `xxx.prod.image_amd64.deb` ist das Produktionspaket.
  - `xxx.nonprod.image_amd64.deb` ist das Paket für die nicht produktive Nutzung.
  - `xxx.dev.image_amd64.deb` ist das Paket für die Entwickleredition.
- `xxx.kernel-build-tool_amd64.deb`

Es wird nur benötigt, wenn DataPower Gateway Standby-Steuerung im Selbstausgleichsmodus unterstützt; oft nur auf Unterstützungssystemen verwendet.

### 4 Schritt 4: Implementieren der virtuellen DataPower-Appliance



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die virtuelle Appliance zu implementieren.

1. Melden Sie sich bei Ubuntu als Root-Benutzer an.
2. Übertragen Sie die Dateien `xxx.common_amd64.deb` und `xxx.image_amd64.deb` in ein Zielverzeichnis auf Ubuntu.
3. Verwenden Sie den Befehl **dpkg**, um die Debian-Pakete zu implementieren.

```
dpkg -i /full_path/xxx.common_amd64.deb /full_path/xxx.image_amd64.deb
```

4. Wenn eine Fehlernachricht zu fehlenden Abhängigkeiten angezeigt wird, beheben Sie den Fehler mit dem Befehl **apt-get**.

```
apt-get -f install
```

DataPower Gateway startet automatisch. Greifen Sie auf die Appliance über eine Telnet-Verbindung zu localhost an Port 2200 zu. Der erstmalige Startvorgang dauert etwa 5 Minuten.

## 5 Schritt 5: Erste Schritte



Nachdem die Appliance initialisiert wurde, müssen Sie den Web-Management-Service konfigurieren, um auf die DataPower-WebGUI zugreifen und die Lizenzvereinbarung akzeptieren zu können.

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die virtuelle Appliance zu initialisieren.

1. Geben Sie bei der Aufforderung **Anmeldung: admin** ein. **admin** ist der Name eines lokalen Benutzerkontos. Der Eigentümer dieses Kontos ist ein Superuser.
2. Geben Sie bei der Aufforderung **Kennwort: admin** ein. **admin** ist das Standardkennwort für das Konto **admin**. Sie werden später im Script dazu aufgefordert, dieses Kennwort zu ändern.
3. Folgen Sie den Aufforderungen zum Aktivieren der passenden Betriebsmodi.
4. Konfigurieren Sie die DataPower-Web-Management-Schnittstelle, um auf die WebGUI zuzugreifen und die Lizenzvereinbarungen zu akzeptieren. Mit dem Befehl wird die Web-Management-Schnittstelle an Port 9090 konfiguriert. Die IP-Adresse ist die Adresse für **eth0**, die Sie vom Cloud-Provider erhalten.

```
# configure terminal
# web-mgmt
# admin-state enabled
# local-address eth0_ipv4_1
# exit
```

5. Greifen Sie auf die WebGUI zu, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren. Die Adresse zum Zugriff auf die Web-Management-Schnittstelle verwendet das HTTPS-Protokoll und hat das Format **https://address:port**.
6. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.

## 6 Schritt 6: Verwalten von Modulen



Für Editionen für die produktive Nutzung können Sie Module auf IBM Passport Advantage kaufen. Wenn Sie ein Modul kaufen, erhalten Sie ein Paket mit dem zugehörigen Aktivierungstool sowie Installationsanweisungen.

Inaktivieren Sie mithilfe des Inaktivierungstools bei Nichtproduktionsumgebungen und bei Editionen für Entwickler Module, die Sie nicht benötigen. Dieses Tool ist kostenfrei bei IBM Fix Central verfügbar.

## Weitere Informationen



Weitere Informationen finden Sie in der IBM DataPower Gateways-Dokumentation im IBM Knowledge Center unter <http://ibm.com/support/knowledgecenter/SS9H2Y>.